

Protokoll AK TOOP/MBT 15. November 2019 in Stuttgart

Teilnehmer

Name
Karsten Dörges
Mario Friske (Protokoll)
Natja Gommel
Karoly Kiss
Steffi Lüders
Dehla Sokenou

Kurzbericht aus dem AK vom Leitungsgremium

Das Leitungsgremium berichtete kurz den aktuellen Stand der Arbeiten des Arbeitskreises: Seit mehreren Treffen haben wir uns intensiv mit dem Zusammenspiel von BDD, MBT und KDT auseinandergesetzt. Die bisherigen Ergebnisse haben wir im Rahmen kleinerer Beiträge in den Softwaretechnik-Trends publiziert.

Auf dem vorhergehenden Treffen in Bremerhaven haben wir noch einmal die Anwendung von BDD an sich diskutiert und eine Taxonomie zur Anwendung von BDD erarbeitet. Auf deren Basis wollen wir zum Abschluss des Themas noch eine Umfrage erarbeiten und durchführen.

Inhaltliche Diskussion

Zunächst berichteten die Teilnehmer über ihre individuellen Erfahrungen mit BDD. Die Berichte zeigten ein breites Spektrum, von erfolgreicher Anwendung in neuen Entwicklungsprojekten bis hin zu konkret benannten Herausforderungen, die sich in einer eher skeptischen Haltung bzgl. eines gewinnbringenden Einsatzes zeigten.

Als Herausforderungen wurden beispielweise folgende genannt:

- Organisatorische Schwierigkeiten bei der Wartung von Entwicklungsinfrastrukturen, die auf Open-Source-Software basieren
- Schwer wartbarer Glue-Code (Stichwort Wartbarkeitsfalle)
- Die Transformation bestehender Projekte erscheint schwierig

Es stellte sich die Frage, woher in den einzelnen Projekten die Motivation für den Einsatz von BDD kommt. Nach der Erfahrung der AK-Mitglieder ist oft die Begeisterung Einzelner ausschlaggebend.

In der anschließenden Diskussion entlang der im AK bereits erarbeiteten Mindmap wurde insbesondere noch einmal darauf hingewiesen, dass viele der Nachteile bei schulbuchartigem Einsatz von BDD nicht zum Tragen kommen. Es wurde festgestellt, dass unsere Mindmap stark den „missbräuchlichen“ Einsatz von BDD in Form als reines Testwerkzeug adressiert, d.h. als Behaviour-Driven Test Tool (BDT Tool).

Das Thema „BDD vs. BDT“ wurde noch intensiv im Detail diskutiert. Offensichtlich ist es herausfordernd, reines BDD in größeren Projekten zu etablieren. Es erscheint sinnvoll, diesbezügliche Fragen im Rahmen unserer geplanten Umfrage zu stellen.

Fazit und Ausblick

Nächstes Ziel ist es, die BDD-Umfrage im Rahmen regelmäßiger Telkos weiter auszuarbeiten. Die Umfrage soll dann ggf. gemeinsam oder als Teil einer der im TAV-Kontext geplanten Umfragen veröffentlicht werden. Die Auswertung soll zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Auf dem nächsten AK-Treffen wollen wir uns jedoch zunächst einmal einem neuen Thema zuwenden. Im AK wurden beispielsweise „Einsatz von Open-Source-Software“ und „Testen bzgl. Datenschutz/Sicherheit“ und das Rahmenthema dieser TAV „Testen in Kontext Microservices“ genannt.

Das konkrete Thema ist aber noch offen und soll erst auf dem AK-Treffen auf der nächsten TAV bestimmt werden. Themenvorschläge sind willkommen.